

Geibel, Emanuel: 1. Lied des Rattenfängers (1833)

- 1 Ich kenn' eine Weise,
- 2 Und stimm' ich mein Rohr,
- 3 Da spitzen die Mäuse,
- 4 Die Ratten das Ohr;
- 5 Sie kommen gesprungen,
- 6 Als ging' es zum Fest,
- 7 Die alten, die jungen
- 8 Aus jeglichem Nest;
- 9 Aus Ritzen und Pfützen, aus Keller und Dach,
- 10 Da hüpf't es und schlüpft es und wimmelt mir nach.

- 11 Und greif' ich mit Schalle
- 12 Den Triller dazu,
- 13 So scharen sich alle
- 14 Gehorsam im Nu.
- 15 Sie lüpfen, vom Zauber
- 16 Der Töne gepackt,
- 17 Die Schwänzelein sauber
- 18 Und springen im Takt.
- 19 Sie springen und schwingen sich hinter mir drein
- 20 Und munter hinunter zum strudelnden Rhein.

- 21 Und blas' ich dann tiefer
- 22 Die Fuge zum Schluß,
- 23 Da rennt das Geziefer
- 24 Wie toll in den Fluß;
- 25 Da rettet kein Schnaufen,
- 26 Kein Zappeln sie mehr,
- 27 Sie müssen ersaufen
- 28 Wie Pharaos Heer;
- 29 Die Welle verschlingt sie mit Saus und mit Braus,
- 30 Dann schwing' ich den Hut, und das Elend ist aus.